Datenschutzerklärung
der Segelfluggruppe Basel Fricktal

Basel, Frühjahr 2024

Der Verein Segelfluggruppe Basel Fricktal mit Sitz in Basel erfasst folgende Daten:

Im Programm Byron

a) wird die Mitgliederdatenbank geführt. Es wird Vorname, Nachname, Strasse, Wohnort, Telefonnummer, Emailadresse, Geburtsdatum, Mitgliederstatus und Eintrittsdatum in den Verein erfasst. Zusätzlich sind bestimmte Aufgaben wie Windenfahrer, Fluglehrer, Vorstandsmitglied, Schüler und Schlepppilot anwählbar. Dies ermöglicht über die Filterfunktion, die jeweilige Gruppe zu erkennen.
b) werden sämtliche Flugbewegungen erfasst. Diese werden jährlich statistisch ausgewertet und anonymisiert dem Vorstand, sowie den Mitgliedern des Vereins präsentiert. Die Statistiker des Vereins, sowie der Kassier wissen über die personalisierten Flugbewegungen Bescheid. Die anonymisierten Erkenntnisse aus den Flugbewegungen fliessen in die weitere Finanz- und Flottenplanung ein. Das BAZL wird ebenfalls in regelmässigen Abständen über die Flugbewegungen des Vereins informiert.
c) werden Zahlungen und Rechnungen erfasst, die nicht über den AeCS laufen. Spätestens jedes Kalenderjahr werden offene Zahlungen vom Statistiker an den Kassier weitergeleitet und dem entsprechenden Mitglied in Rechnung gestellt.
d) bleiben auch die ausgetretenen Personen in einem speziellen Ordner gespeichert.

Im Swissnewsletter/Mailchimp

a) sind Name, Vorname, Emailadresse und Status erfasst, um einen möglichst mitgliederstatusoptimierten Newsletterversand zu ermöglichen. Dieses Programm erstellt unter anderem eine Versandstatistik. Diese automatisch generierten Erkenntnisse werden von der SGBF nicht ausgewertet oder weiterverwendet.

Die Homepage www.sgbf.aero

a) benötigt für den Zugang zum Internen Bereich Name, Vorname und Emailadresse des Mitglieds. Es wird keine Besuchsstatistik geführt und keine automatisch generierten Statistiken ausgewertet oder weiterverwendet.
b) Die geleisteten Arbeitsstunden werden von den Mitgliedern selbst im entsprechenden Tool eingetragen und vom technischen Leiter nach der Saison ausgewertet. Der Vorstand hat Kenntnis von den geleisteten Stunden der einzelnen Mitglieder und entscheidet laut Statuten über eine allfällige Rechnungstellung.